



3.4 Zeitraum der Fortführungsprognose .....	30
3.5 Die Fortführungsprognose im handelsrechtlichen Jahresabschluss .....	31
3.5.1 Lagebericht .....	31
3.5.2 Anhang .....	32
3.5.3 Der going-concern-Grundsatz .....	33
III. Wertkategorien der Überschuldungsbilanz .....	34
1. Allgemeines zum Wertansatz in der Überschuldungsbilanz .....	34
2. Liquidationswert .....	36
3. Fortführungswert .....	38
3.1 Ertragswert .....	38
3.1.1 Die Bedeutung des Ertragswertes .....	38
3.1.2 Theoretische Grundlagen des Ertragswertes .....	39
3.1.3 Ertragswert und seine Legitimierung im Insolvenzverfahren? .....	45
3.1.4 Ertragswert und Zweck der Überschuldungsbilanz: Ein Widerspruch? .....	46
3.1.5 Der Ertragswert in der Rechtsprechung .....	49
3.1.6 Schwachstellen des Ertragswertes .....	50
3.2 Substanzwert .....	52
3.2.1 Grundsätzliche Bedeutung .....	52
3.2.2 Der Substanzwert und die Konzeption der Substanzerhaltung ...	53
3.2.3 Die Frage nach der Schuldendeckungsfähigkeit des Substanzwertes .....	55
3.3 Teilwert .....	56
3.4 Die Wertansätze der Handelsbilanz .....	57
3.5 Zeitwert .....	58
3.6 Was ist der wahre Wert zur Feststellung der Überschuldung? .....	58
IV. Bewertungsfragen zur Aktivseite .....	60
1. Vorwort .....	60
2. Ausstehende Einlagen .....	60
3. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs .....	63

---

4. Der Firmenwert.....	65
4.1 Allgemeine Grundlagen .....	65
4.2 Der Begriff des derivativen Firmenwerts .....	65
4.3 Der originäre Firmenwert als Ertragskomponente der Überschuldungsbilanz.....	67
4.3.1 Der Firmenwert und seine Eigenschaft als Vermögensgegenstand .....	68
4.3.2 Der Firmenwert einer überschuldeten Firma aus Investorensicht.....	70
4.3.3 Der Zeitraum bis zur Überschuldungsbeseitigung .....	72
4.3.4 Der Nachweis konkreter Veräußerungsmöglichkeit .....	75
4.3.5 Schlussbetrachtungen zum Firmenwert .....	76
5. Steuerliche Verlustvorträge .....	77
6. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände .....	80
6.1 Grundsatz der Isolierung vom Firmenwert.....	80
6.2 Die Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände .....	81
6.3 Fallbeispiele .....	82
6.3.1 Sonderfall Entwicklungskosten.....	87
7. Sachanlagen .....	88
7.1 Allgemeines zum Wertansatz.....	88
7.2 Grundstücke und Gebäude .....	90
7.2.1 Sachanlagen auf fremden Grund und Boden .....	92
7.2.1.1 Bauten auf fremden Grund und Boden.....	92
7.2.1.2 Scheinbestandteile, Mietereinbauten .....	93
7.2.1.3 Zusammenfassung .....	94
7.3 Sonstige Gegenstände des Sachanlagevermögens.....	94
8. Finanzanlagen .....	96
8.1 Allgemeines.....	96
8.2 Beteiligungen .....	97
8.2.1 Beteiligungen an Personengesellschaften .....	98
8.2.2 Die Auswirkungen von Unternehmensverträgen, Gewinnausschüttungen .....	98

---

8.3 Finanzinstrumente.....	100
8.4 Sonderfall eigene Anteile .....	102
9. Vorratsvermögen.....	104
9.1 Grundsätze .....	104
9.2 Vorratsvermögen und stille Reserven.....	105
9.3 Bewertung des Vorratsvermögens .....	108
9.4 Kommissionsware.....	116
10. Forderungen .....	117
11. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	127
V. Bewertungsfragen zur Passivseite .....	128
1.1 Eigenkapital .....	128
1.2 Sonderposten mit Rücklageanteil und Zuschüsse.....	131
1.3 Rückstellungen und Verbindlichkeiten.....	134
1.3.1 Rückstellungen .....	134
1.3.2 Verbindlichkeiten .....	143
1.4 Erhaltene Anzahlungen.....	147
VI. Sondertatbestände der Überschuldungsprüfung .....	150
1. Eigenkapitalersatz und Mezzanine-Finanzierung im weitesten Sinne .....	150
1.1 Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen .....	150
1.1.1 Rechtsgrundlagen .....	150
1.1.2 Normadressaten .....	153
1.1.3 Unmittelbare und mittelbare Gesellschafterdarlehen .....	154
1.1.4 Kreditfinanzierung und Überschuldung .....	158
1.1.4.1 Gesellschafter- und Drittdarlehen .....	158
1.1.4.2 Gesellschafterbürgschaften .....	167
1.1.4.3 Pensionsansprüche von Gesellschaftern .....	168
1.1.4.4 Nutzungsüberlassung .....	168
1.2 Stille Gesellschaft und Genussrechte.....	170
1.2.1 Die Kriterien von Quasi-Eigenkapital.....	170
1.2.2 Stille Gesellschaft.....	172

---

1.2.3 Genussrechte .....	174
1.2.4 Die zeitliche Befristung von Quasi-Eigenkapital.....	174
1.3 Patronatserklärungen und ähnliche Anspruchsgrundlagen.....	175
1.3.1 Patronatserklärung .....	175
1.3.2 Garantievertrag und Bürgschaft .....	179
1.3.3 Maßgebendes Kriterium der Überschuldungsbeseitigung .....	179
2. Ansprüche gegen Gesellschafter.....	180
2.1 Ansprüche aus Existenzvernichtungshaftung.....	180
2.2 Ansprüche wegen Verletzung des Kapitalerhaltungsgrundsatzes .....	182
2.3 Ansprüche aus der Zusage von Finanzplankrediten .....	184
3. Haftungsfragen bei der GmbH & Co. KG .....	185
4. Bestrittene Rechtsverhältnisse .....	188
5. Rechnungsabgrenzungsposten .....	191
5.1 Allgemeines.....	191
5.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	191
5.2.1 Disagio .....	192
5.3 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	193
6. Latente Steuern .....	195
7. Leasing, Sicherungsrechte .....	201
7.1 Leasingverhältnisse .....	201
7.2 Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung .....	204
7.3 Wirtschaftliche Betrachtungsweise bei negativer Fortführungsprognose .....	205
8. Treuhandverhältnisse.....	205
9. Die Insolvenz der Vor-GmbH .....	206
VII. Maßnahmen zur Beseitigung der Überschuldung.....	208
1. Forderungsverzicht .....	208
1.1 Unbedingter Forderungsverzicht.....	208
1.2 Forderungsverzicht mit Besserungsschein, verlorene Zuschüsse.....	208
2. Rangrücktrittserklärung .....	211

---

3. Kapitalveränderungsmaßnahmen .....	211
3.1 Kapitalherabsetzung .....	211
3.1.1 Vereinfachte Kapitalherabsetzung.....	212
3.2 Kapitalerhöhung .....	215
4. Unternehmensneustrukturierung .....	218
VIII. Deregulierung des Eigenkapitalersatzrechts und seine möglichen Auswirkungen auf die Überschuldung.....	223
<b>B. Steuerrecht</b> .....	233
I. Rangrücktritt in der Handels- und Steuerbilanz .....	233
1. Allgemeines .....	233
2. Einfacher Rangrücktritt.....	233
2.1 Begriff, Bedeutung .....	233
2.2 Bilanzierung.....	234
3. Qualifizierter Rangrücktritt.....	236
3.1 Begriff.....	236
3.2 Handelsbilanz .....	236
3.3 Steuerbilanzielle Besonderheit des § 5 Abs. 2a EStG .....	236
3.4 Wirtschaftliche Deutung als Forderungsverzicht.....	237
II. Forderungsverzicht .....	238
1. Allgemeines .....	238
2. Handelsbilanz der Kapitalgesellschaft .....	238
3. Handelsbilanz des Verzichtenden .....	238
4. Steuerliche Auswirkungen des Forderungsverzichts .....	239
4.1 Forderungsverzicht als verdeckte Einlage in die Kapitalgesellschaft.....	239
4.2 Bewertung der verdeckten Einlage .....	240
4.3 Forderungsverzicht einer nahe stehenden Person .....	242
4.4 Auswirkungen auf die Gesellschafterebene.....	243
4.4.1 Beteiligung und Forderung stellen Betriebsvermögen dar .....	243
4.4.2 Beteiligung und Forderung stellen Privatvermögen dar (§ 17 EStG).....	243

---

4.5 Besonderheiten bei Personengesellschaften .....	244
4.6 Umsatzsteuerliche Auswirkungen .....	245
III. Bedingter Forderungsverzicht .....	245
1. Aufschiebend und auflösend bedingter Forderungsverzicht.....	245
2. Handelsbilanz der Kapitalgesellschaft.....	246
3. Handelsbilanz des Verzichtenden .....	247
4. Steuerliche Auswirkungen des bedingten Forderungsverzichts .....	247
4.1 Forderungsverzicht als verdeckte Einlage in die Kapitalgesellschaft .....	247
4.2 Gesellschafterebene .....	248
4.3 Gesellschafterwechsel und § 8 Abs. 4 KStG.....	249
IV. Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer: Finanzierbarkeit und Verzicht .....	251
1. Allgemeines .....	251
2. Finanzierbarkeit .....	253
2.1 VGA-Kriterium .....	253
2.2 Finanzierbarkeitsprüfung .....	253
2.3 Wegfall der Finanzierbarkeit nach dem Zusagezeitpunkt .....	255
3. Verzicht auf die Pensionsanwartschaft .....	256
V. Stundung und Erlass von Steuern auf Sanierungsgewinne .....	257
1. Allgemeines .....	257
2. Voraussetzungen .....	257
2.1 Unternehmensbezogene Sanierung .....	257
2.2 Sanierungsbedürftigkeit.....	258
2.3 Sanierungseignung und Sanierungsfähigkeit .....	258
2.4 Sanierungsabsicht.....	259
3. Abweichende Steuerfestsetzung nach § 163 AO, Stundung, Erlass .....	260
4. Forderungsverzicht gegen Besserungsschein .....	261
VI. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen .....	262
1. Darlehen an eine Kapitalgesellschaft.....	262
1.1 Beteiligung und Darlehen im Privatvermögen (§ 17 EStG).....	262

---

1.1.1 Darlehensverlust als nachträgliche Anschaffungskosten der Beteiligung .....	262
1.1.2 Umfang der nachträglichen Anschaffungskosten.....	263
1.2 Beteiligung und Darlehen im Betriebsvermögen.....	265
1.3 Passivierung, Tilgung und Zinszahlung auf Ebene der Kapitalgesellschaft.....	266
2. Gesellschafterbürgschaften .....	266
2.1 Gesellschafterbürgschaft gegenüber einer Kapitalgesellschaft.....	266
2.2 Gesellschafterbürgschaft gegenüber einer Personengesellschaft.....	267
3. Kapitalersetzende Nutzungsüberlassung.....	268
VII. Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15a EStG).....	268
1. Allgemeines .....	268
2. Anwendungsbereich.....	269
3. Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen.....	269
3.1 Negatives Kapitalkonto .....	269
3.2 Anteil am Verlust i.S.d. § 15a Abs. 1 EStG und Gewinn i.S.d. § 15a Abs. 2 EStG.....	270
3.3 Erweiterte Verlustberücksichtigung .....	270
3.4 Einlageminderung und Haftungsminderung .....	271
4. Sonderprobleme im Rahmen der Sanierung .....	272
4.1 Wegfall des negativen Kapitalkontos .....	272
4.1.1 Auflösung der Gesellschaft .....	272
4.1.2 Ausscheiden aus der Gesellschaft .....	274
4.1.3 Übertragung der Anteile.....	274
4.1.3.1 Entgeltliche Übertragung (Veräußerung).....	275
4.1.3.2 Unentgeltliche Übertragung (Schenkung) .....	275
4.2 Einlageerhöhung und Haftungserweiterung .....	276
VIII. Mezzanine-Kapital.....	277
1. Allgemeines .....	277
2. Genussrechte .....	277
2.1 Begriff und Inhalt .....	277

---

2.2 Handelsrechtliche Bilanzierung .....	278
2.2.1 Genussrechtskapital .....	278
2.2.2 Genussrechtsvergütung .....	279
2.3 Steuerliche Behandlung.....	280
2.3.1 Steuerbilanz des Genussrechtsverpflichteten.....	280
2.3.2 Körperschaftsteuer .....	280
2.3.2.1 Genussrechtsvergütung als Ausschüttung (§ 8 Abs. 3 Satz 2, 2. Alt. KStG) oder Betriebsausgabe .....	280
2.3.2.2 Genussrechtsvergütung als vGA nach § 8 Abs. 3 Satz 2, 1. Alt. KStG .....	282
2.3.2.3 Genussrechtsvergütung als vGA nach § 8a KStG .....	283
2.3.2.4 Steuerliches Einlagekonto .....	283
2.3.2.5 Vergütungsempfänger .....	284
2.3.3 Kapitalertragsteuer .....	284
2.3.4 Gewerbesteuer.....	285
2.3.4.1 Beteiligungsähnliche Genussrechte .....	285
2.3.4.2 Obligationsähnliche Genussrechte.....	285
3. Atypisch stille Gesellschaft .....	286
3.1 Begriff .....	286
3.2 Handelsrechtliche Bilanzierung .....	286
3.2.1 Vermögenseinlage.....	286
3.2.2 Ergebnisanteile.....	287
3.3 Steuerliche Behandlung.....	288
3.3.1 Grundsätzliches.....	288
3.3.2 Mitunternehmerschaft .....	288
3.3.3 Gewinnermittlung und -verteilung.....	290
3.3.4 Anwendung des § 15a EStG und des § 15 Abs. 4 Satz 6-8 EStG .....	290
3.3.5 Gesellschafterfremdfinanzierung (§ 8a KStG).....	290
3.3.6 Gewerbesteuer.....	291
3.3.7 Umsatzsteuer.....	291

---

IX. Anteilserwerb und Verlustabzug .....	291
1. Allgemeines .....	291
2. Verlust der wirtschaftlichen Identität .....	292
2.1 Grundsatz .....	292
2.2 Schädlicher Anteilseignerwechsel .....	293
2.2.1 Unmittelbarer Anteilseignerwechsel .....	293
2.2.2 Mittelbarer Anteilseignerwechsel .....	295
2.3 Zuführung von überwiegend neuem Betriebsvermögen .....	296
2.3.1 Neues Betriebsvermögen .....	296
2.3.2 Zuführung und Überwiegen des neuen Betriebsvermögens .....	296
3. Besonderheiten im Rahmen von Sanierungen .....	298
3.1 Sanierung .....	298
3.2 Verlust verursachender Geschäftsbetrieb .....	299
3.3 Ausschließlichkeit der Sanierung .....	299
3.4 Erhalten und Fortführen des Verlust verursachenden Geschäftsbetriebs nach dem Gesamtbild der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	300
X. Umwandlung und Verlustübergang .....	301
1. Allgemeines .....	301
2. Verschmelzung von Kapitalgesellschaft auf Kapitalgesellschaft .....	301
2.1 Verluste und § 12 Abs. 3 UmwStG n.F. ....	301
2.2 Übergang des verbleibenden Verlustvortrags nach § 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG a.F. ....	302
2.2.1 Betrieb oder Betriebsteil .....	303
2.2.2 Fortführung des Verlust verursachenden Betriebs oder Betriebsteils in vergleichbarem Umfang .....	304
2.3 Verschmelzung auf die Verlustgesellschaft .....	304
2.4 Verhältnis von § 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG a.F. zu § 8 Abs. 4 KStG .....	305
3. Verschmelzung von Personenhandelsgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft .....	306
4. Verschmelzung von Kapitalgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft und umgekehrt .....	308

---

4.1 Verschmelzung Kapitalgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft .....	308
4.2 Verschmelzung Personenhandelsgesellschaft auf Kapitalgesellschaft .....	308
5. Spaltung von Kapitalgesellschaft auf Kapitalgesellschaft .....	309
5.1 Allgemeines .....	309
5.2 Verlustübergang bei Auf- und Abspaltung nach § 15 UmwStG n.F. ....	309
5.3 Verlustübergang bei Auf- und Abspaltung nach § 15 UmwStG a.F. ....	310
5.3.1 Teilbetrieb .....	310
5.3.2 Zuordnungsproblematik .....	311
5.3.3 Anwendung des § 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG a.F. ....	312
5.3.4 Verlustaufteilung .....	312
5.4 Ausgliederung .....	313
6. Spaltung von Kapitalgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft und umgekehrt .....	313
6.1 Auf- u. Abspaltung: Kapitalgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft .....	313
6.2 Ausgliederung: Kapitalgesellschaft auf Personenhandelsgesellschaft .....	314
6.3 Auf- u. Abspaltung: Personenhandelsgesellschaft auf Kapitalgesellschaft .....	315
6.4 Ausgliederung: Personenhandelsgesellschaft auf Kapitalgesellschaft .....	315
Stichwortverzeichnis .....	321